

Der Schachfreund

Dezember 2023



Qualifikation zur Deutschen Mannschaftsblitzmeisterschaft 2023

Vereinszeitschrift der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vereinsausschuss.....	3
Impressum.....	3
16.06.2023 Wo der Blitz überall eingeschlagen hat: Der lange Weg der SSF-1879-Blitzmannschaft.....	4
20.06.2023 Protokoll der Mitgliederversammlung	9
22.07.2023 Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaften in Bad Herrenalb	11
03.09.2023 Ausschreibung Vereinsturnier 2023/2024	15
18.09.2023 Bagrad Babaian gewinnt Jugendtrainingsturnier	16
21.09.2023 Oberligastart mit Sieg gegen Pfullingen	17
08.10.2023 Klaus Wiese †.....	19
15.10.2023 Dienstag (17.10.) Vereinsturnier – kein Trainingsabend!.....	19
18.10.2023 Das Vereinsturnier hat begonnen	19
09.11.2023 Hans Oette †	20
14.11.2023 Spiellokal in MUSE-O am Freitag geschlossen.....	20
30.11.2023 Spiellokal in MUSE-O am Freitag geschlossen.....	20
09.12.2023 Daniel Nunez Grégoire ist Kreismeister.....	20
21.12.2023 Werner Seeger †.....	20
22.12.2023 Vereinsturnier geht in die Weihnachtspause.....	21
DWZ- und ELO-Liste.....	22
Schnellturnier - Jahreswertung am 26.12.2023.....	23
Blitzturnier - Jahreswertung am 26.12.2023	24
Geburtstage und Jubiläen.....	25

Vereinsausschuss

1. Vorsitzender	Alexander Wettengel Scheuentobel 2/4 73614 Schorndorf	✉ alexanderwettengel78@gmail.com
2. Vorsitzender	Gerd Lorscheid	✉ gerd.lorscheid@onlinehome.de
Vorstand Finanzen	Robert Gabriel	☎ 0711/8892740 ✉ rogabriel@web.de
Turnierleiter	Olaf Eißmann	☎ 0175/7541203 ✉ o.eissmann@gmx.de
Jugendleiter	N.N.	
Spielleiter	Florian Siegle	☎ 0711/50450895, 0711/2381344 ✉ antenflo@hotmail.com
Materialwart	Herbert Lutz	☎ 0172/4376233 ✉ nodelay@gmx.de
Schriftführer	Alfred Debus	☎ 0162/8495954 ✉ A.Debus@gmx.de
Internet	Igor Neyman	☎ 0157/82567978 ✉ igorneyman82@gmail.com
Presse und Öffentlich- lichkeit	N.N.	
Vertreter der Jugend	Manuel Lehrer	✉ manuel.lehrer@web.de
Sonderaufgaben (Ehrungen)	Hartmut Schmid	☎ 0711/766999 ✉ h.h.schmid@gmx.net
Sonderaufgaben (Schulen)	N.N.	
Sonderaufgaben (Turnier)	Robert Gabriel	☎ 0711/8892740 ✉ rogabriel@web.de
Sonderaufgaben (Onlineturnier)	Pavel Aksenov	✉ pawel.aksenov@freenet.de
Sonderaufgaben (Zuschüsse)	Rainer Mohr	✉ rgmohr@arcor.de

Impressum

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postanschrift: Alexander Wettengel, Scheuentobel 2/4, 73614 Schorndorf
 Internet: www.stuttgarter-schachfreunde.de
 Email: alexanderwettengel78@gmail.com
 Spiellokal: Bürgerzentrum-West, Bebelstr. 22, 70176 Stuttgart (Dienstag 18³⁰)
 Altes Schulhaus Gablenberg, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart (Freitag 18⁰⁰)
 Bankverbindung: BW Bank, IBAN: DE09600501010001278257
 Redaktion: Dezember 2023, Alfred Debus
 Titelbild: N.N.

16.06.2023 Wo der Blitz überall eingeschlagen hat: Der lange Weg der SSF-1879-Blitzmannschaft

Der lange Weg der SSF-1879-Blitzmannschaft von Oeffingen über Murrhardt bis zur Deutschen Meisterschaft nach Dinslaken!

Dass die Stuttgarter Schachfreunde eine lange und ruhmreiche Blitztradition haben, lässt sich über Jahrzehnte zurückverfolgen. Schön ist, dass auch hier der Generationenwechsel gelungen ist:

Den Grundstein legten am 18.03.23 Johannes Leitherer, Pavel Aksenov, Dieter Migl und Josef Gabriel bei der Bezirks-Blitz-MM in Oeffingen. Diese 4 schafften die Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft mit der "Punktlandung" auf dem 5. Tabellenplatz und das ganz ohne Bundesliga-Power (die Kollegen der 1. Mannschaft hatten ja parallel ein Ligaspiel). Das war enorm wichtig, es ist wie beim Fußball: Ohne Qualifikation keine Endrunde - nur dass die Stuttgarter Schachfreunde das bedeutend besser hinbekommen haben als gewisse hochbezahlte Fußballprofis...

[Bezirks-Blitz-Mannschafts-Meisterschaft 2023](#)

Nach erfüllter Mission traten die Bezirks-Helden selbstlos ins zweite Glied zurück und übergaben den Staffelstab, nein falsch, den Donnerkeil (wie Zeus, es geht ja ums Blitze schleudern!) an die Kollegen der 1. Mannschaft, ich stelle mir dazu den lässigen Spruch vor: "So, jetzt macht uns das mal nach!" Erneut ging es um die Qualifikation, nur diesmal für die Bundesebene, wobei die Latte in Murrhardt am 13.05.23 ein klein wenig höher lag: Schließlich blitzte man jetzt auf württembergischer Ebene, wo die Top-Teams aus "the Länd" aufeinander trafen, Bundesligist gegen Bundesligist! Und qualifizieren für die Deutsche Meisterschaft würden sich nicht 5, sondern nur die ersten 2!

Aber mit der Aufstellung Mark Kvetny, Lukas Forster, Andreas Strunski, Christian Beyer und Thomas Brückner gelang auch hier eine Punktlandung mit Platz 3 unter 28 Teilnehmern - wie das, wenn sich nur 2 qualifizieren? Ganz einfach, Schönaich war als 5. des Vorjahres für die Deutsche vorberechtigt, deswegen reichte der souverän erkämpfte 3. Platz hinter den Mitfavoriten Schönaich und Heilbronn. Auch hier also, Mission erfüllt, SSF 1879 sind würdig, auf Deutscher Ebene mit zu blitzen, sozusagen bei den ganz Großen - ein tolles Ergebnis!

[Württembergische Mannschaftsmeisterschaft - Blitz 2023](#)

Hier ein Foto der erfolgreichen SSF-Aufstiegsmannschaft, von links nach rechts: Christian Beyer, Andreas Strunski, im Hintergrund Schiedsrichter Klaus Fuß, Spitzentisch Mark Kvetny mit dem Fresskorb, Lukas Forster, Thomas Brückner und ganz rechts Markus Gentner vom Gastgeber Murrhardt - die Reise hat sich offensichtlich gelohnt, sportlich wie kulinarisch!



Das Bild sollte man sich merken, denn diese 5 haben SSF 1879 auch beim erhabenen Schlussakt vertreten, der Deutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Dinslaken am 10.06.23, wo die Crème de la Crème der deutschen Blitz-Mannschaften zusammenkam, durchaus gespickt mit klangvollen Namen. Dinslaken ist nicht gerade eine Weltreise, aber wenn man aus Württemberg kommt, fehlt dazu nicht viel und die Zeitungen berichteten ausführlich:

[Blitzer in Dinslaken](#)

Kleiner Scherz, unsere Blitzer waren zwar auch mobil unterwegs, aber sie WURDEN nicht geblitzt (hoffe ich zumindest) sondern HABEN geblitzt und das auch nicht am 14.06. sondern am 10.06.23...

Ehre wem Ehre gebührt: Der echte Bericht vom krönenden Abschluss ist von Lukas Forster, der sich nicht nur als Spieler wacker geschlagen hat, sondern sich auf meine Bitte auch als MF betätigt hat inkl. kurzfristiger Organisation von Anfahrt und Unterkunft. Dafür großes Lob vom Spielleiter: "furchtlos und treu" sage ich dazu, eigentlich das Motto vom VfB, aber du hast das für SSF 1879 viel besser umgesetzt! (Jetzt reicht es aber mit den Fußball-Analogien!)

Auch wenn Lukas sich in diesem Spitzenfeld für SSF 1879 einen höheren Platz gewünscht hätte - und es diesmal keinen Fresskorb gab - bin ich der Meinung, dass alle stolz sein können: Die Spieler auf ihre persönliche Leistung, der Verein auf seine Spieler und alle zusammen auf die Tatsache, dass SSF 1879 in der Tabelle zwar unter "ferner liefen" erscheinen, aber wir just die beiden Mannschaften geschlagen haben, die in der Qualifikation vor uns lagen!

Um das Ganze historisch richtig einzuordnen: Dass wir bei einer Deutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft überhaupt mitmischen, kommt nur alle Jubeljahre vor und wer mal dabei war, erinnert sich noch Jahrzehnte später lebhaft daran: Robert Gabriel war mal bei einer "Deutschen" in Frankfurt dabei und Wolfgang Schmid, der auf ein reiches Schachleben mit etlichen Highlights zurückblicken kann, steuerte eine Motivation ganz eigener Art bei, Zitat:

Ich habe in den letzten Jahrzehnten(!) etliche Male mit der Mannschaft bei der Deutschen gespielt. Neben schlechten Ergebnissen war wahrscheinlich die DM 1984(!) in München unser Highlight.

Bekanntlich qualifizieren sich die ersten 5 Mannschaften für die kommende Meisterschaft und genau das haben wir damals geschafft.

1. Bayern München mit 4 GMs (Bischoff, Kindermann, Hickl, Hertneck)
2. Solingen (Hübner!!, Lobron, Borik, Besser)
3.

5. Stuttgart 1879 (Fritsch, Schwarzburger, W. Schmid, W. Wolf)

6. München 1836 (Unzicker, Robatsch, Zysk,...),

8. Bamberg (Lothar Schmid, Kestler,...).....

Es wäre also an der Zeit, wieder einmal eine Top5-Platzierung zu holen. :-)

Soweit Wolfgang Schmid, man spürt förmlich den Hauch der Geschichte, wenn man das liest. Daran sieht man zweierlei:

1. SSF 1879 sind wirklich ein Traditionsverein im besten Sinne, buchstäblich "ehrwürdig".
2. Mark, Andreas, Lukas + Co, ihr wandelt auf historischen Spuren, aber ihr habt noch viel Luft nach oben - aber auch noch ein paar Jahrzehnte Zeit, um es Rolf, Wolfgang, Walter + Co gleich zu tun!

In diesem Sinne: Weiterblitzen!

F. Siegle

Deutsche Mannschaftsblitzmeisterschaft 2023 am 10. Juni in Dinslaken / Bericht von Lukas Forster

Am 10. Juni fand die Deutsche Mannschaftsblitzmeisterschaft in Dinslaken statt. Wir hatten uns bei der Württembergischen Blitzmannschaftsmeisterschaft am 13. Mai in Murrhardt als dritte Württembergische Mannschaft hinter Heilbronn und Schönaich qualifiziert. Da wir schon seit einigen Jahren bei keiner deutschen Meisterschaft dabei waren, freuten sich alle Spieler auf das Event. Wir traten mit der gleichen Mannschaft an, die sich auch bei der Württembergischen qualifiziert hatte:

1. Mark Kvetny
2. Andreas Strunski
3. Lukas Forster
4. Thomas Brückner
5. Christian Beyer

Der einzige Unterschied war, dass ich (Lukas Forster) diesmal an Brett 3 spielte und Andreas den Vorzug ließ. Wir spielten mit einem Auswechsellspieler. Als Mannschaftsführer entschied ich, dass es am fairsten ist, wenn jeder abwechselnd 2 Runden aussetzt.

21. Stuttgarter SF (EloDS:2341, MP: 13 / BP: 35,5)

Br.	Titel	Name	Elo	Land	Pkt.	Anz	EloDS
1	IM	Kvetny, Mark	2409	GER	9,5	23	2373
2	IM	Strunski, Andreas	2304	GER	4	21	2324
3		Forster, Lukas	2050	GER	6,5	20	2263
4	FM	Brückner, Thomas	2354	GER	7	17	2249
5	FM	Beyer, Christian	2295	GER	8,5	19	2184

Das Ergebnis der Spieler bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft

Dinslaken ist eine Stadt in Nordrhein-Westfalen und liegt in der Nähe von Düsseldorf. Der Spielort war die Kathrin-Türks-Halle.



Eindruck von der Kathrin-Türks-Halle

Wir belegten als Mannschaft zum Schluss den eher enttäuschenden 21. Platz von insgesamt 26 teilnehmenden Mannschaften. Jeder Spieler merkte, dass die Qualität im Vergleich zur Württembergischen Mannschaftsblitzmeisterschaft sehr viel höher war. Ein positives Zeichen ist, dass es uns gelang unsere Württembergischen Konkurrenten – Schönaich mit 2,5:1,5 und Heilbronn mit 3:1 zu schlagen. Außerdem haben wir, wenn wir uns im nächsten Jahr wieder qualifizieren die Möglichkeit uns deutlich zu steigern...

Der Heilbronner SV belegte am Ende den 11. Platz, während Schönaich am Ende auf dem vorletzten 25. Platz landete.

Anbei noch ein paar Eindrücke vom Turnier:



Auf der linken Seite spielen die Stuttgarter Schachfreunde: Mark, Andreas, Thomas und Christian



Ilja Schneider - Loek van Wely

Das bekannteste Gesicht bei der deutschen Mannschaftsblitzmeisterschaft ist der niederländische Spieler Loek van Wely. Auf dem Bild spielt er mit Schwarz gegen Ilja Schneider. Loek van Wely spielte unter anderem schon beim traditionsreichen Turnier in Wijk aan Zee mit und sitzt im niederländischen Parlament. Unserem Brett 1 Mark Kvetny gelang es, ihn zu schlagen.

20.06.2023 Protokoll der Mitgliederversammlung

der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e. V. am Dienstag, 20.06.2023, im Bürgerzentrum West, Ecke Bebel – Schwabstraße, Wilhelm-Fein-Raum (1. OG), 18:43-19:49 Uhr.

Tagesordnung lt. Einladung

1. Begrüßung und Bestimmung eines Protokollführers
2. Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses
3. Aussprache
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses
6. Wahl des 1. Vorsitzenden
7. Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Bestimmung des Protokollführers

Nach der Begrüßung der Teilnehmenden stellt der 1. Vorsitzende SF Wettengel die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Danach gibt er einen Überblick über die Tagesordnung. Zentral seien die Wahl des neuen 2. Vorsitzenden und des Vorstands Finanzen.

25 Teilnehmende waren laut Anwesenheitsliste (siehe Anlage) insgesamt im Laufe des Abends anwesend, wobei wenige Teilnehmenden später kamen und wenige früher gingen.

Der Protokollführer wird per Akklamation bestätigt.

TOP 2: Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses

SF Wettengel berichtet, dass es zwar turbulente Zeiten seien, aber es gebe einen funktionierenden Vorstand. Sportlich positiv sei die Qualifikation zur deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaft, negativ seien einige Abstiege.

SF Zakrzewski berichtet über seine Tätigkeit im Bereich Finanzen. Es gebe keine großen Veränderungen zur Vergangenheit. Er stellt klar, dass Fahrtkosten bis 30 Cent/km erstattet werden könnten. Bei Jugendturniere würden 50 % und 100 % bei deutschen Meisterschaften erstattet.

Der Kassenprüfer SF Lukas Forster berichtet, dass die Prüfung keine Beanstandungen ergeben habe.

SF Lorscheid bittet um Prüfung, ob der Erstattungsbetrag pro Kilometer erhöht werden könne.

SF Siegle berichtet, dass die Hälfte der acht Mannschaften abgestiegen sei.

1. Mannschaft in der 2. Bundesliga hätte ohne die moldawischen Jugendspieler keine Chancen auf den Klassenerhalt gehabt.
2. Mannschaft habe erst bei der zentralen Schlussrunde in der Oberliga den Abstieg hinnehmen müssen.
3. Mannschaft in der Verbandliga sei mit dem vorletzten Platz abgestiegen.
4. Mannschaft sei geschlossen abgestiegen.
5. Mannschaft hätte den vierten Platz erreicht.
6. Mannschaft sei wieder in Folge aufgestiegen.
7. Mannschaft habe den fünften Platz erkämpft.
8. Mannschaft habe den dritten Platz erreicht.

Damit seien alle Ligen bis zur Oberliga belegt.

Die Blitzmannschaft habe sich in drei Etappen zur deutschen Meisterschaft qualifiziert.

Bei Seniorenmannschaft Ü50 sei es schwierig gewesen, die Spieler zusammenzubekommen.

SF Siegle bedankt sich bei allen Beteiligten. Bei Wünschen für die kommende Saison könne man sich sehr gerne an ihn wenden.

SF Eißmann bedankt sich bei SF Robert Gabriel für die Auslosung der Turniere. Unter seiner Leitung sei die Vereinsmeisterschaft durchgeführt worden. 18 Teilnehmende sei leicht unter dem Durchschnitt von ca. 20

Teilnehmenden. SF Goldinov habe sehr stark gespielt und gewonnen. Herauszuheben sei auch der dritte Platz von SF Nikolas Reuß. SF O Eißmann übergibt das Preisgeld an SF Goldinov. Die restlichen Preisgelder werde er weiterleiten.

SF Lutz weist darauf hin, dass sich wenig geändert habe. Lediglich drei Sets wurden für das Training mitgenommen. SF Siegle weist darauf hin, dass nunmehr alle Spielklassen mit Fischer-Modus spielten, so dass nunmehr die Uhren mit blauem Streifen immer erforderlich seien.

SF Aksenov erläutert, dass er für die Online-Turniere zuständig sei. Der Verein sei noch bei LiChess vertreten. Donnerstags und sonntags würden Turniere gespielt. Er wirbt um stärkere Beteiligung bei den Blitzturnieren. Weitere Online-Turniere fänden eher seltener als während der Pandemie statt.

SF Hartmut Schmid berichtet, dass er etwa ein Dutzend Briefe zu Jubiläen versendet habe. Er bittet die Anwesenden sich zum Gedenken an die drei verstobenen Mitglieder (Prof. Dr. Bodo Volkmann, Dieter Hottes und Karin Kinkelhayn) zu erheben.

TOP 3: Aussprache

SF Siegle fordert zur Mitarbeit auf. Insbesondere ein systematisches Jugendtraining könne aktuell nicht angeboten werden. Er fragt, ob es sich jemand vorstellen könnte. Vor allem ein Training am Freitag im MuseO wäre räumlich unproblematisch möglich. Wir hätten für das Training auch Stappenhefte.

TOP 4: Wahl des Wahlleiters

Für die Durchführung der Abstimmungen (Entlastung des Vorstandes, Wahl des 1. Vorsitzenden) wird SF Dr. Gackenholtz per Akklamation bestimmt.

TOP 5: Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses

SF Dr. Gackenholtz schlägt eine gemeinsame Entlastung des Vorstandes vor. Diese erfolgt ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen.

Auch der Ausschuss wird ohne Gegenstimmen bei vier Enthaltungen entlastet.

TOP 6: Wahl des 1. Vorsitzenden

SF Dr. Gackenholtz schlägt SF Alexander Wettengel als 1. Vorsitzenden vor und fragt nach weiteren Kandidaten. Keiner meldet sich. SF Dr. Gackenholtz erläutert: Wer bei der geheimen Wahl des 1. Vorsitzenden für SF Alexander Wettengel stimmen wolle, solle bitten ein Ja oder den Namen notieren. Gegenstimmen mit Nein.

SF Alexander Wettengel wird mit 23 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 7: Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer

SF Siegel schlägt SF Gerd Lorscheid als 2. Vorsitzenden vor. SF Lorscheid erklärt sich zur Wahl bereit.

Nachdem es keine weiteren Vorschläge gibt, wird er in offener Abstimmung gewählt: Es gibt keine Gegenstimmen, eine Enthaltung und im Übrigen Zustimmung. SF Lorscheid nimmt die Wahl an.

SF Zakrzewski schlägt SF Robert Gabriel als Vorstand Finanzen vor. Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen und im Übrigen Zustimmung. SF Robert Gabriel nimmt die Wahl an.

SF Wettengel weist darauf hin, dass Leonid Kanter nicht mehr als Jugendleiter zur Verfügung stehe.

SF Zakrzewski beantragt, dass über alle Ausschussmitglieder, soweit sie sich zur Wahl bereit erklärten, in einer Gruppe abgestimmt werde:

- | | |
|-----------------|----------------|
| • Turnierleiter | Olaf Eißmann |
| • Jugendleiter | unbesetzt |
| • Spielleiter | Florian Siegle |
| • Schriftführer | Alfred Debus |
| • Internet | Igor Neyman |

- Presse und Öffentlichkeit (Website, Twitter, Instagram) unbesetzt
- Sonderaufgaben (Ehrungen) Hartmut Schmid
- Sonderaufgaben (Turniere) Robert Gabriel
- Sonderaufgaben (Zuschüsse) Rainer Mohr
- Materialwart Herbert Lutz
- Vertreter der Jugend Manuel Lehrer
- Sonderaufgaben (Onlineturnier) Pavel Aksenov

Alle werden zusammen ohne Gegenstimmen, bei einer Enthaltung im Amt bestätigt. Sie nehmen die Wahl an.

Für die Position als Jugendleiter sowie Presse und Öffentlichkeit finden sich keine Interessenten. SF Lukas Forster und Johannes Leitherer werden als Kassenprüfer vorgeschlagen. Als Stellvertreterin wird SFin Mathilde Kohlrausch vorgeschlagen, die wegen ihrer Minderjährigkeit ablehnt. SF Dr. Gackenholtz wird vorgeschlagen, der ablehnt. SF Aksenov erklärt sich als Ersatz bereit. Einstimmig werden die Kassenprüfer gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 8: Ehrungen

Über die bereits erfolgten Ehrungen vom Vereinsturnier und der im Schachfreund Genannten hinaus werden keine Ehrungen vorgenommen.

TOP 9: Anträge

Keine.

TOP 10: Verschiedenes

SF Siegle weist darauf hin, dass gerade im Bereich Öffentlichkeitsarbeit auf der Homepage sich jeder beteiligen könne. Einfach eine E-Mail an SF Robert Gabriel oder SF Neyman senden, die es dann auf die Homepage einstellen.

SF Lutz weist darauf hin, dass der Vorstand Finanzen eine Versicherung gegen Cyberangriffe abschließen solle. SF Zakrzewski vermutet, dass wegen der Zwei-Faktor-Verifizierung nur im Fall grober Fahrlässigkeit ein finanzieller Schaden eintreten könne, was nicht versicherbar sei. SF Eißmann schlägt vor, dass man sich bei der Bank informiere.

SF Siegle hat sich ein Schnellturnier im Gedenken an Claus Seyfried im Bürgerzentrum West vorgestellt. SF Lorscheid schlägt vor, zu kontrollieren, welche Turniere nach Corona nicht fortgeführt würden. SF Wettengel schlägt vor, in der Septembersitzung des Ausschusses einen Termin für das Turnier festzulegen.

Alexander Wettengel

22.07.2023 Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaften in Bad Herrenalb

Diese Meisterschaft wurde von 2003-2020 traditionell in Freudenstadt durchgeführt. 2021 kam es dort jedoch zu einer sprunghaften Erhöhung der Saalmiete, die Turnierleitung sah sich gezwungen nach einem alternativen Austragungsort zu suchen. Dieser wurde 2022 in Bad Herrenalb gefunden. Landschaftlich schön gelegen, direkt an der Grenze von Württemberg und Baden. Der Turniersaal macht was her und kann bis zu 200 Teilnehmer fassen.

Neben dem Austragungsort hat sich auch die Altersklasse geändert, man ist zurückgekehrt zu 60+. Ein Kommentar zur Suche nach den passenden Altersklassen bei den Senioren am Ende dieses Berichtes.



Blick in den Turniersaal von Bad Herrenalb

Bei diesem Turnier verfolgte ich online die Schlussrunde. Unter den 10 live Partien klickte ich dabei immer mal wieder auf die meines Vereinskollegen Hartmut Schmid. Sein Gegner versuchte einen Durchbruch, Hartmut behielt aber den Überblick und gewann im Konter. Später dann ein Telefonat. Anlass um dazu ein paar Zeilen zu schreiben war aber vor allem dieser gnadenlose Endspurt mit 4 aus 4! Etwas was man in der 2. Turnierhälfte eher von Jugendspielern kennt....

Zum Turnier gab es 131 Anmeldungen, ans Brett fanden letztlich 126 Spieler. Die Favoritenliste wäre wohl noch etwas länger gewesen, wenn nicht schon 2 Tage nach Turnierende die deutschen Senioren Einzelmeisterschaften in Bad Wildungen begonnen hätten.

Hartmut Schmid war diesmal einziger Vertreter der Stuttgarter Schachfreunde. Nach einem mäßigen Start und einer Niederlage in Runde 5 meinte er zu seiner Frau „Jetzt könnten wir eigentlich heimfahren“. Dies war aber gleichzeitig der Auftakt zu einem vom Ergebnisdruck befreiten Aufspielen: wenig Abtauschen, möglichst die Spannung aufrecht erhalten und jedes Spiel fertig spielen! Meist gewinnt man ja nicht mit einer schönen Kombination sondern weil der unter Druck stehende Gegner anfängt Fehler zu machen.

Diagramm 1: Hartmut Schmid – Martin Pfrommer, Stellung nach 28.Tf7, Runde 8


Ein Stimmungsbild aus Runde 8. Der Gegner, mit einer DWZ von 1961 durchaus ebenbürtig, hat zwar auch zu dieser Stellung beigetragen, stand das Spiel doch noch 10 Züge zuvor ausgeglichen. Wie man sieht ist Schwarz hier inzwischen aber völlig paralysiert und gab wenig später auf.

Diagramm 2: Uwe Bräuner - Hartmut Schmid, Stellung nach 33...h4, Runde 9


Auch hier war die Stellung 10 Züge zuvor noch ausgeglichen. Das langwierige Ringen ums Gleichgewicht versuchte Weiß mit einem Durchbruch der Bauern am Königsflügel zu beenden und überzog dabei. Die Diagrammstellung bewertet der Computer bereits mit +4 für Schwarz, mit 34.Dc3 könnte Weiß das Ende nur noch hinauszögern. In der Partie folgte 34.Lg4 Td3 35.Dh2 Tg3+ 36.Tg2 Txf4 und Weiß gab auf.

Damit kam Hartmut Schmid auf den 10.Platz, nur einen halben Punkt hinter dem Turniersieger! Die 3 besten Nestoren (75+) erreichten alle 6,5 Punkte. Nach Buchholz-Wertung siegten Manfred Harringer (Bergische Sfr) vor Fedor Dushatskiy (Rochade Neuenstadt) und Hartmut Schmid (Stuttgarter SF). Die zwei Konkurrenten sind in diesem Jahr

gerade in die Gruppe der Nestoren gerutscht.
Gratuliere Hartmut, mit knapp 84 Jahren eine bemerkenswerte Leistung!



Hartmut (vorne rechts) in Endspurt-Stimmung!

[Hier geht es zu den Ergebnissen bei chess-results](#)

Auf der [Homepage des Veranstalters](#) findet man unter „Downloads“ die Rundenbulletins

Vorschau auf die Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände

Diese findet vom 13.8.23 – 19.8.23 in Böblingen statt! Die Stuttgarter Schachfreunde sind dabei gut vertreten, nach bisherigem Stand spielen Dieter Migl in der 50+ Mannschaft, Rolf Fritsch in der 1.Mannschaft 65+, Josef Gabriel und Walter Wolf in der 2.Mannschaft 65+.

Und hier noch der Kommentar zur Suche nach dem passenden Mindestalter für Seniorenturniere:

Rückkehr zur Altersgrenze 60+ bei den BW Senioren-Einzelmeisterschaften

Bis 2016 galt in Deutschland bei Seniorenturnieren ein einheitliches Mindestalter von 60 Jahren, bei den Damen war das Mindestalter 55 Jahre. 2017 beschloss die Seniorenkommission des Deutschen Schachbundes, die Vorgaben der FIDE bezüglich der Altersklassen im Seniorenschach bei offiziellen Meisterschaften umzusetzen.

Seither sind jedoch viele Landesverbände bei ihren Einzelmeisterschaften entweder bei 60+ geblieben, siehe Bayern, oder sind wie jetzt in Baden-Württemberg von 50+ und 65+ wieder zur Altersgrenze 60+ zurückgekehrt.

Als sich die FIDE für die Altersklassen 50+ und 65+ entschied, hatten sie wohl nicht Rentner im Fokus. Sondern – wohlwollend betrachtet – wollte man mit einer niedrigen Altersgrenze von 50 Jahren vielen Ländern den Einstieg in diese Altersklassen überhaupt erst ermöglichen. In Deutschland geschah das Absenken des Mindestalters für Damen auf 55 Jahre ja auch nur wegen der damals geringen Anzahl schachspielender Damen im Rentenalter. Noch

deutlicher wird das in Asien sichtbar, wo Schachverbände wie beispielsweise Vietnam, Indien, oder die Türkei zwar in den letzten Jahren eine hohe Mitgliederzahl erreichten, aber kaum Spieler im Seniorenalter haben. In ganz Südostasien konnte ich nur ein einziges 50+ Turnier finden.

Bei uns dagegen entstanden Senioren-Turniere durch Rentner, die sich mit Gleichaltrigen messen wollten. Seit Jahren haben wir die weltweit aktivste Seniorenschach-Szene!

Durch die geburtenstarken Jahrgänge der 1960er wird in Deutschland der Anstieg Schach spielender Rentner etwa 2030 sein Plateau erreichen. Anstatt die von der FIDE vorgegebenen Altersklassen zu übernehmen, machen bei uns vor diesem Hintergrund die Altersklassen 60+ und 70+ mehr Sinn. Falls man überhaupt in mehr als einer Altersklasse spielen möchte, wie z.B. bei den Senioren im Tischtennis.

Dabei bleibt abzuwarten, ob sich zusätzlich eine Altersklasse 50+ etablieren kann, das Interesse der 50-59-Jährigen war in den letzten 5 Jahren noch sehr verhalten.

Würde man in Bad Herrenalb mit der diesjährigen Teilnehmerliste in den Altersklassen 60+ und 70+ spielen, so hätte man zwei gleich große Gruppen. Wir haben also eine völlig andere Altersstruktur als viele Länder außerhalb Europas. Zu Bedenken ist auch, dass ein Turnier in mehreren Altersklassen höhere organisatorische Anforderungen an die Turnierleitung stellt.

Man kann sich ja mal selber fragen, was man geantwortet hätte, wäre man vor dem Beginn der Diskussion um Altersklassen gefragt worden „welche Altersklassen im Seniorenschach halten sie zukünftig für sinnvoll?“

One size fits all - Eine Größe passt Allen? Mein Fazit: Ja auf internationaler Ebene, auf nationaler Ebene sollte man die lokalen Bedingungen berücksichtigen. Wie jetzt in Bad Herrenalb geschehen.

Walter Wolf, Juli 2023

03.09.2023 Ausschreibung Vereinsturnier 2023/2024

Liebe Schachfreunde,

ich begrüße Sie alle recht herzlich zur neuen Saison und freue mich mit Ihnen auf das kommende **Vereinsturnier 2023/24** der **Stuttgarter Schachfreunde**.

Aufgrund der sich in den letzten Jahren eingependelten Teilnehmerzahl und der langen Spielsaison wird dieses Turnier jetzt mit **7 Runden** stattfinden. Die einzelnen Runden bleiben zeitlich gut gestreckt, damit die Teilnehmer/innen einen geeigneten Ausweichtermin finden können.

Das Turnier beginnt am Dienstag, den 17. Oktober 2023, im BZW.

Bitte melden Sie sich für das Turnier bei mir an (auch per E-Mail möglich) oder tragen Sie sich in die an den Spielabenden ausgelegte Anmelde-Liste im BZW ein.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Turnierbeginn der **10. Oktober 2023**.

Die Bedenkzeit beträgt mit dem sogenannten Fischer-System jeweils 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug für die gesamte Partie. Sie hatte sich die letzten Jahre bewährt.

Sofern Sie nicht an unserem letzten ausgetragenen Vereinsturnier teilgenommen hatten oder sich Ihre Verbindungsdaten zwischenzeitlich geändert haben, vergessen Sie bitte nicht, die aktuelle Telefonnummern **und** E-Mail-Adresse in der Anmelde-Liste zu vermerken oder mir mitzuteilen.

Mit Ausnahme der Winterpause (zwischen den Runden 3 und 4) erfolgen alle Spieltage wieder in einem 4-Wochen-Rhythmus im Bürgerzentrum West (BZW), was jedem Teilnehmer genügend Zeit für einen Ausweichtermin einräumt, falls er am Spieltag verhindert ist. Für ein eventuelles Vor- oder Nachspielen einer Rundenpaarung im MuseO sollte der Zugang dort zu Raum und Spielmaterial mit Robert Gabriel, Herbert Lutz, Florian Siegle oder mir abgesprochen werden!

Auf ein interessantes und spannendes Turnier freue ich mich wieder.

Olaf Eißmann

18.09.2023 Bagrad Babaian gewinnt Jugendtrainingsturnier

Sommerferien und keine Idee, wie man eine schachliche Komponente einbauen könnte. Das war die Perspektive für den Kern der fünften Mannschaft der letzten Saison und dritten Mannschaft der nächsten Saison (bis auf Daniel Goldinov, der die WEM spielen wollte und Jakob Sökler, der im Urlaub weilte). Bereitschaft zu einem Turnier zu reisen war nicht vorhanden. Kein gutes Zeichen für die Generation, die möglichst einmal die Lücken in der Ersten füllen soll. So nahm ich mich der Sache mangels Jugendleiter an und habe zwischen Nicholas Reus, Elias Gotfried, Daniel Nunez Gregoire und Neuzugang Bagrad Babaian ein doppelrundiges Turnier angesetzt. Gespielt wurde in Vaihingen Rohr mit Manfred Lube als Gastgeber und die letzte Runde im Muse-o.



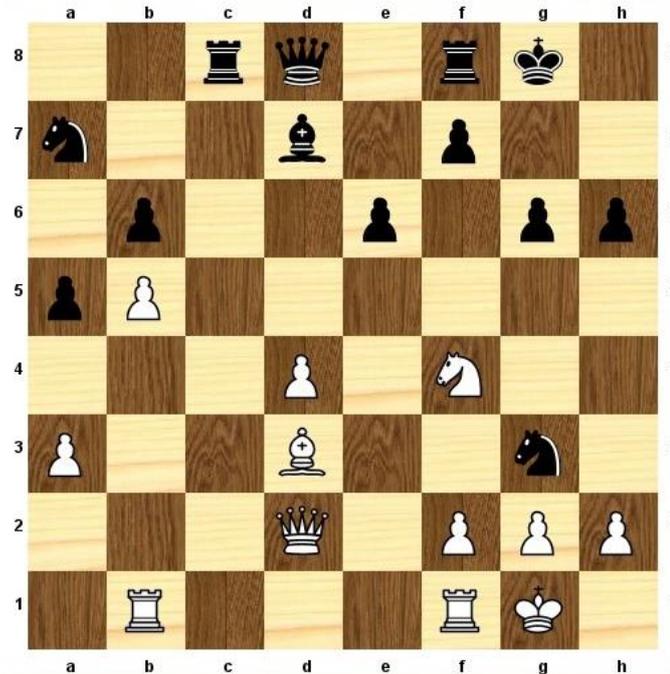
Bedenkzeit war die lange FIDE-Version, Gelegenheit im Vergleich zu Doppelrunden einmal richtig hinzuschauen. Spannend machte das Turnier, dass die Teilnehmer nach DWZ sehr eng bei einander liegen (1750 bis 1900) und es keinen Favoriten gab. So führte jeder genau einmal alleine die Tabelle an, nur Bagrad schaffte dies die letzten beiden Runden und gewann damit das Turnier. Vorher hatte ein neuer Tabellenführer jeweils in der nächsten Runde mit Schwarz verloren. Daniel konnte in der letzten Runde als einziger eine negative Bilanz nicht gleich wieder auszugleichen und behielt am Ende die rote Laterne. Für mich als Trainer war das Turnier eine gute Gelegenheit meine Schützlinge besser kennen zu lernen. Der Respekt voreinander war groß, die lange Bedenkzeit wurde nur in einer Partie wirklich genutzt. Es gibt noch genug zu tun. Die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft U16 Ende des Jahres wird der nächste Meilenstein sein. Bei zumindest sechs Kandidaten wird es spannend werden, wer auf den Zug aufspringen kann.

Bagrad 3.5

Nicholas, Elias 3

Daniel 2.5

Eine Angriffspartie gab es in dem Turnier und die vom Turniersieger.



Bagrad Babaian - Daniel Nunez Gregoire

Weiß hatte wegen der ungünstig platzierten schwarzen Figuren die Stellung mit e4 geöffnet und stand nun vor einer Entscheidung:

23.hg3?

fg3 mit der Drohung Sh5 nach vielleicht d5 ist viel stärker

23... Qg5?!

Nach Df6 glaubt der Rechner an eine Verteidigung

24.Tfe1! Tfe8 25.Te5 Df6 26.De2

Stärker ist Tbe1 und alle spielen mit

26... Tcd8 27.Dg4 Sc8 28.Sh5 Dh8 29. Lxg6

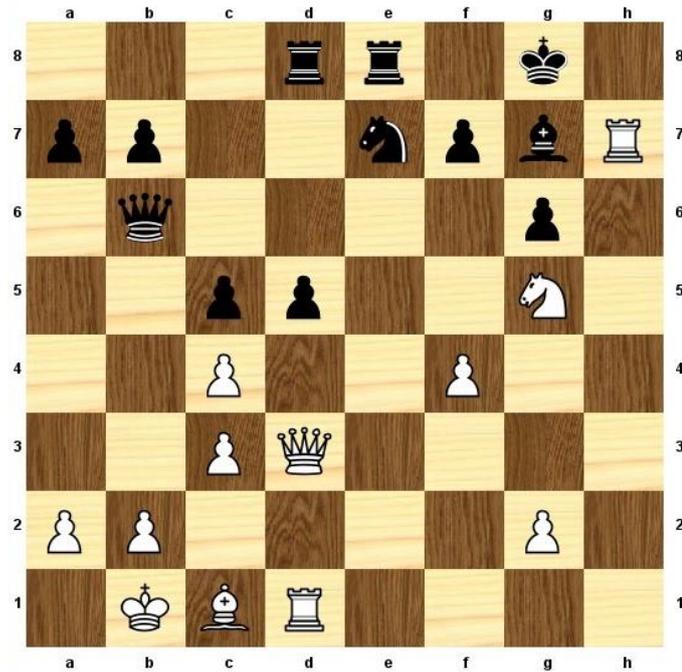
und Weiß gewann.

21.09.2023 Oberligastart mit Sieg gegen Pfullingen

Die Oberliga Württemberg ist in ihr letztes Jahr gestartet, knapp die Hälfte der Mannschaften kann sich für die Oberliga BW qualifizieren und dies verspricht sehr spannend zu werden.

Gegner in Runde 1 war Pfullingen, die wohl schwächste Mannschaft in der Liga. Der Kampf sah zwar immer gut aus, aber irgendwie konnte lange niemand den Sack zu machen. Einige zwischendurch hoffnungsvolle Stellungen endeten doch nur unentschieden. Rolf Fritsch konnte am Ende darüber noch froh sein. Zwischendurch hatten es der Mannschaftsführer und das Spitzenbrett geschafft zu gewinnen und den Kampf zu entscheiden.

Ein krasses Beispiel aus der Partie Forster - Einwiller:



Der weiße Angriff ist fortgeschritten, beim Gegner verteidigen viele Figuren nicht mit. Es folgte halbherzig

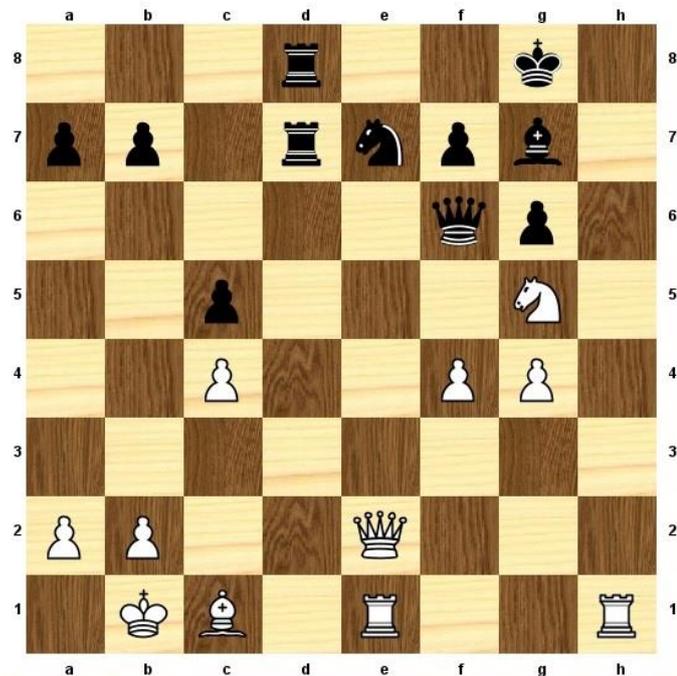
22.Thh1

Eine schöne Variante wie es laufen könnte: 22.Dh3 Df6 23.g4 (Kein Damentausch) d4 23.Th1 dc3 24.bc3 Sc8 (Die Dame darf wegen Txf7 oder Th8+ das Feld f6 nicht verlassen und so drohte Se4) 25.f5 Td6 26.Se6 fe6 27.Txf7 Dxf7 28.f6!!

22... d4

Nun ist es wieder gleich

23.cxd4 Txd4 24.De2 Df6 25.Tde1 Td7 26.g4 Ted8



27.Se4?

Und die Partie verflachte. Nachdem Schwarz sich geweigert hat einen Turm zu tauschen steht Weiß wieder total auf Gewinn. Sein Angriff rollt nach 27.Dh2 Td4 28.Dh7 Kf8 29.Dh3 Kg8 30.Sh7 Dd6 31.f5

08.10.2023 Klaus Wiese †

* 01.04.1929 - † 30.08.2023

Im 95. Lebensjahr ist unser ältestes Mitglied, Klaus Wiese, heim gegangen. Auf seinen Wunsch wurde er anonym beigesetzt; in einer Erinnerungsfeier am 7. Oktober, an der auch Hans-Uli Höschele teilnahm, wurde Abschied genommen.

Klaus Wiese trat am 1. Juni 1947 in unseren Verein ein und schon ab 1948 zeigten seine Bemühungen und die Jugendarbeit Früchte. Innerhalb von fünf Jahren war der Verein auf eine breite Basis gestellt und bei den Wettkämpfen mit bis zu 8 Mannschaften vertreten.

Unter Wieses Leitung entstand „Der Schachfreund“, unsere Vereinszeitung, er organisierte Auslandsreisen und Fahrradtouren mit den Jugendlichen und er übernahm auch Aufgaben im Bezirk und im Schachverband, z.B. als Pressewart. Er führte unseren Verein 1955 zur ersten Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft und er war selbst über lange Jahre ein starker und erfolgreicher Schachspieler.

Dankbar könnte man es so zusammenfassen:

Klaus Wiese war eine ganz starke, vielleicht sogar die stärkste Wurzel unseres Vereins. Bis heute haben wir noch Mitglieder, die seine Förderung genießen durften!

Hartmut Schmid

15.10.2023 Dienstag (17.10.) Vereinsturnier – kein Trainingsabend!

Am Dienstag (17.10.) startet unser Vereinsturnier im BZW um 18.45 Uhr. Die Paarungen der Runde 1 lauten

Bausch, Raimund	0-1	Gabriel, Josef
Mock, Oskar	1-0	Sökler, Jakob
Cramer, Roland	0-1	Reus, Nicholas
Goldinov, Daniel	1-0	Batsatsashvili, Giorgi
Haro, Niel	0-1	Siegle, Florian
Nunez Grégoire, Daniel	1-0	Mohr, Rainer
Yfantis, Theofanis	0-1	Schmidt, Markus
Gackenholtz, Friedrich	1/2	Floyd, Piers

Wir haben diesmal drei neue Teilnehmer, über die ich mich sehr freue. Der amtierende Vereinsmeister Daniel Goldinov möchte bestimmt seinen Titel in dem wieder starken Teilnehmerfeld verteidigen. Freuen wir uns also auf spannende Partien.

Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen.

Olaf Eißmann

18.10.2023 Das Vereinsturnier hat begonnen

Das Vereinsturnier hat so begonnen, wie es sich die Favoriten vorgestellt haben, zumindest vom Ergebnis her. Am leichtesten tat sich Daniel Nunez Gregoire, der seine Partie gegen Rainer Mohr schnell ins Endspiel abwickelte und dann klar als Erster gewann. Am schwersten hatte es sich hingegen Daniel Goldinov gemacht, der in Zeitnot kam, im Endspiel sein Können beweisen musste und erst nach zirka 4 Stunden und als Letzter an diesem Abend zu seinem Punkt kam.

Die zwei sehenswertesten Matt-Bilder brachten Florian Siegle und Nicholas Reus aufs Brett.

Die Partie Dr. Gackenholtz – Floyd wird voraussichtlich am 07.11. nachgespielt.

Die Runde zwei findet am 14.11. statt.

Olaf Eißmann

09.11.2023 Hans Oette †

* 6. Juli 1933 - † 27. Oktober 2023

90 Jahre alt durfte unser früheres Mitglied Hans Oette werden, nun ist er am 27. Oktober verstorben.

Mit 15 Jahren stieß Hans Oette zum Nachwuchs in die Jugendabteilung von Klaus Wiese und gehörte über 30 Jahre zu den Leistungsträgern unseres Vereins.

Er war begeisterter Teilnehmer bei den zahlreichen nationalen und internationalen Radausfahrten mit Schachwettkämpfen in den Jahren 1951–1957. Höhepunkte seiner Schachlaufbahn waren 1955 die erstmalige Erringung der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft für unseren Verein (dem viele weitere folgten) und der Sieg im Team Württemberg beim Sechsländerkampf 1957 in Pirmasens (zusammen mit Schuster, Mohrlök, Hans Schmid, Herter und Bondarenko).

Hans Oette war auch Teilnehmer unseres 75jähr. Jubiläumsturniers 1954. Ausgeklungen ist seine Laufbahn im Schachbezirk Unterland, wo er noch lange Jahre auch am Brett aktiv war.

Hartmut Schmid

14.11.2023 Spiellokal in MUSE-O am Freitag geschlossen

Am Freitag, den 17. Nov., ist das Spiellokal in MUSE-O geschlossen.

30.11.2023 Spiellokal in MUSE-O am Freitag geschlossen

Am Freitag, den 1. Dezember, ist das Spiellokal in MUSE-O geschlossen.

09.12.2023 Daniel Nunez Grégoire ist Kreismeister

Die Kreismeisterschaft wurde mit 21 Teilnehmern in fünf Runden ausgetragen, wobei ein viertel DWZ um 1900 oder mehr ins Turnier brachten. Dies störte den 13-jährigen Daniel nicht daran sie mit einem glatten Punkt Vorsprung zu gewinnen!

21.12.2023 Werner Seeger †

Im April 2023 waren es 70 Jahre, die Werner Seeger Mitglied bei uns gewesen ist; nun ist er im Oktober verstorben.

Mit ihm verlieren wir — nach Klaus-Peter Wiese und Hans Oette — einen weiteren „alten Kämpen“.

Bis Anfang der neunziger Jahre war er bei uns aktiv, lange Jahre in der I. Mannschaft, verlegte aber dann seinen Wohnsitz nach Frankfurt a.M. Der 1939 geborene Werner Seeger zeigte schon als Jugendlicher außergewöhnliche Leistungen, in die Meisterklasse in Württemberg stieß er dank seines umsichtigen Kampfstyles 1964 vor, wo er auf Anhieb Platz 5 bei der Württembergischen Meisterschaft in Heilbronn belegte. 1966 folgte wieder Platz 5, 1968 Platz 4 und 1969 schaffte er es in Aalen, Meister von Württemberg zu werden. Dieses Kunststück wiederholte er 1975 in Schwäb. Gmünd in überlegener Manier. Auch 1977 erreichte er nochmals Platz 4 und war damit fast 15 Jahre in Württemberg in der höchsten Spielklasse.

Werner Seeger war ein Weggenosse über Jahrzehnte am Schachbrett.

Hartmut Schmid

22.12.2023 Vereinsturnier geht in die Weihnachtspause

Liebe Schachfreunde,

Das Jahr neigt sich dem Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Auch unser Vereinsturnier nimmt sich eine kleine Auszeit.

An der Tabellenspitze steht momentan unser letztjähriger Vizemeister Oskar Mock, der am Dienstag den Tabellenführer Nicholas Reus besiegt hat. Insofern haben wir schon nach Runde 3 keinen Teilnehmer mehr ohne Punktverlust. Das ist erstaunlich und zeigt wie ausgewogen das Teilnehmerfeld ist. Zwar steht noch die Nachholpartie zwischen Meister Daniel Goldinov und Florian Siegle aus, allerdings kann dieser Sieger dann punktemäßig höchstens noch auf Oskar Mock aufschließen.

So freuen wir uns also auf die 4. Runde am 16.01.24 im neuen Jahr mit bestimmt wieder vielen spannenden Partien.

Ich wünsche allen eine frohe Weihnacht und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Olaf Eißmann

DWZ- und ELO-Liste

Name	Titel	DWZ	ELO	Name	DWZ	ELO	Name	DWZ	ELO
1. Li,Chao	GM	2678-31	2652	57. Hoeschele,Hans-Ul-	1798-264	1966	113. Brender,Biserka	1184-73	1419
2. Kvetny,Mark	IM	2391-153	2417	58. Gotfried,Elias	1782-59	1375	114. Mohr,Rainer	1163-11	
3. Berezovsky,Igor	IM	2357-62	2395	59. Kaplunov,Vadym	1768-121	1877	115. Rahm,Leon	1159-16	
4. Swaminathan,So-	IM	2333-31	2267	60. Schmidt,Markus	1766-135	1731	116. Pujari,Sahit	1145-18	
5. Benkovic,Petar	IM	2331-57	2362	61. Saile,Valentin	1757-50		117. Manjunath,Siddharth	1137-54	
6. Neyman,Igor	FM	2293-136	2314	62. Lehrer,Manuel	1747-13	1569	118. Dutta,Nikhil	1133-15	
7. Strunski,Andreas	IM	2248-155	2304	63. Vesper,Horst	1698-52	2028	119. Wolf,Gustav	1113-17	
8. Beyer,Christian	FM	2233-104	2227	64. Gackenzholz,Friedrich	1697-116		120. Schaugg,Florian	1099-1	
9. Brückner,Thomas	FM	2223-80	2322	65. Taghiani,Afschin	1697-21	1826	121. Forster,Hubert	1071-11	
10. Mäurer,Christoph	FM	2212-86	2247	66. Bareiss,Wolfgang	1696-76		122. Delmas,Lev	1059-22	
11. Reuß,Andreas	FM	2212-95	2264	67. Pöthig,Hans	1693-127	2112	123. Kübel-Sorger,Thomas	1004-5	
12. Nebolsina,Vera	WG	2203-51	2217	68. Alkabetz,Michael	1685-34	1590	124. Pujari,Varsha	984-16	
13. Bräuning,Rudolf Wil-	FM	2187-223	2179	69. Diéval-Lozach,Alois	1675-2		125. Durán,Stella Maris	907-2	
14. Fritsch,Rolf		2171-102	2195	70. Harlander,Tilman	1673-27	1691	126. Jakobs,Nils	848-2	
15. Hofmann,Martin		2152-81	2216	71. Bausch,Raimund	1673-49		127. Bakerathan,Labeyan	832-3	
16. Lorscheid,Gerhard	FM	2124-319	2115	72. Zakrzewski,Alexan-	1669-29	1743	128. Friedrich,Niklas	822-4	
17. Gabriel,Robert	FM	2120-101	2199	73. Balazs,Szabina Zoe	1661-9		129. Vallam-	821-3	
18. Schwarzbur-		2111-74	2144	74. Karbyshev,Aleksandr	1659-22	1757	130. Skrypnik,Anastasiia	805-6	
19. Migl,Dieter		2106-128	2124	75. Balazs,Sztella Anna	1659-10		131. Chennepalli,Sudeep	801-6	
20. Haas,Wilhelm	CM	2087-59	2158	76. Sökler,Jakob	1653-8	1529	132. Toma,Gregory	785-1	
21. Forster,Lukas		2081-85	1996	77. Haak,Moritz	1643-34	1729	133. Wolf,Max	771-4	
22. Schmid,Wolfgang	FM	2080-170	2116	78. Eißmann,Olaf	1640-65	1742	134. Biltsev,Sawat	749-3	
23. Wolf,Walter		2058-118	2076	79. Bantchev,Malte	1614-17	1465	135. Makko,Kurt	-	
24. Birke,Matthias		2051-89	2280	80. Mauch,Helmut	1612-66		136. Kickelhayn,Karin	-	
25. Sircan,Ahmet		2027-4		81. Sax,Hans	1592-133	1903	137. Lenz,Alexander	-	
26. Bock,Udo		2015-32		82. Kohlrausch,Mathilde	1574-30		138. Bitzer,Maximilian	-	
27. Aksenov,Pavel		2013-57	2045	83. Zäh,Bernd	1558-6		139. Strachwitz,Christian	-	
28. Kozlov,Alexander		2003-64	2168	84. Cramer,Roland	1550-3		140. Sakmak,Kazim	-	
29. Rieder,Anita		2000-110	2070	85. Wesenberg,Florian	1548-1		141. Dursun,Aysegül	-	
30. Leitherer,Johannes		1987-47	1949	86. Zhang,Guo Hong	1547-26	1339	142. Wacker,Stefan	-	
31. Strobel,Matthias		1979-97	2069	87. Dürr,Hanno	1546-282	1742	143. Albersmann,Johanna	-	
32. Seibel,Ullrich		1977-51	2066	88. Laake,Tamara	1536-61		144. Ruhdorfer,Constantin	-	
33. Bachmaier,Horst		1975-32		89. Vlajkov,Milenko	1525-31	1526	145. Schäfer,Maxim	-	
34. Gabriel,Josef		1969-341	1963	90. Batsatsashvili,Giorgi	1523-2		146. Allweiler,Luka	-	
35. Debus,Alfred		1963-81	2147	91. Finkbeiner,Andreas	1517-18	1570	147. Pujari,Gangadhara	-	
36. Goldinov,Daniel		1961-80	1762	92. Magomedov,Ilmija-	1506-20		148. Vallamkonda,Srinivas	-	
37. Schroeter,Harald		1948-38	2020	93. Issa,Samer	1506-3		149. Uebele,Willi	-	
38. Schmid,Hartmut		1937-261	2021	94. Gehring,Horst	1505-107	1509	150. Meixner,Philipp	-	
39. Arendt,Joachim		1935-39		95. Gesell,Jakob	1492-3		151. Scholten,Jasper	-	
40. Zeh,Dominik		1920-20	1965	96. Haro,Niel	1491-56	1535	152. Gollrad,Paul	-	
41. Wettengel,Alexander		1918-79	1954	97. Luchner,Philipp	1476-1		153. Allinger,Adrian	-	
42. Stavridis,Sotirios		1916-38		98. Giese,Matthias	1463-19		154. Ullrich,Lena-Sophia	-	
43. Nunez Grégoire,Da-		1913-38	1708	99. Weisensel,Wolfgang	1458-117	1685	155. Geiselhart,Catharina	-	
44. Dörschel,Lorenz		1899-28	1855	100. Romer,Reinhard	1443-24		156. Suljic,Bilal	-	
45. Babaian,Bagrat		1896-1	1500	101. Brandysky,Hubert	1440-11		157. Binal,Attila	-	
46. Mayer,Christian		1895-42	1878	102. Yudin,Alexander	1439-37	1455	158. Dokoza,Luka	-	
47. Mock,Oskar		1892-146	1922	103. Grueb,Willi	1409-19		159. Abdich,Nadim	-	
48. Negüs,Feyyaz		1880-25		104. Eberhard,Manfred	1399-72		160. Borisova,Ekaterina	-	
49. Siegle,Florian		1864-227	1839	105. Gendzelevsky,Stefan	1387-34	1338	161. Endl,Mika	-	
50. Stolz,Stephan		1850-49	2019	106. Svetec,Franc	1366-41		162. Kirbeci,Natali Selma	-	
51. Potapov,Aleksey		1847-13	1803	107. Tsybulevsky,Juri	1362-52	1676	163. Liu,Yixuan	-	
52. Reus,Nicholas		1845-22	1742	108. Klemens,Patrick	1360-25		164. Beer,Sino	-	
53. Lutz,Herbert		1839-45		109. Sinha,Abhinav	1273-2		165. Floyd,Piers	-	
54. Glas,Bruno		1838-70		110. Pragatheswara-	1236-27		166. Yfantis,Theofanis	-	
55. Weber,Tobias		1824-5		111. Fekete,Jochen	1225-14		167. Sudhakara Acha-	-	
56. Münch,Hans-Peter		1814-11	1807	112. Kanevskiy,Iurii	1188-2		168. Skoutaridis,Paschalis	-	

Schnellturnier - Jahreswertung am 26.12.2023

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	19	11	12	Summe
Gabriel, Robert	60	-35	50	-35	55	60	55	-45	50	-45	60	45	435
Siegle, Florian	40	40	40		15	50		50		50		20	305
Luft, Uwe	55		55	45					20	40	40	35	290
Fritsch, Rolf								55	50	55	45	65	270
Schmidt, Markus	25	50	40		25		45			40	40		265
Aksenov, Pavel				50	35		50	50		55			240
Schmid, Wolfgang		55			50	50			45				200
Schmid, Hartmut				50		50		30	30	40			200
Hofmann, Martin				50					45		55	50	200
Weisensel, Wolfgang		35	30	25	15	10	15	-5	-5	10	35		175
Forster, Lukas		60		55	50								165
Götzfried, Alexander			60				50						110
Nunez Grégoire, Daniel											40	50	90
Balazs, Sztella Anna								40		40			80
Wettengel, Alexander									35		40		75
Hoppe, Joost	30	30											60
Joe							25				25	10	60
Saile, Valentin			35					20					55
Bajer, Renato										25	30		55
Leitherer, Johannes	55												55
Lutz, Herbert						30		25					55
Rimmele, Oskar		30		20									50
Batsatsashvili, Giorgi		15	30										45
Brender, Biserka	5	20		10									35
Jenewein, Werner										30			30
Goldinov, Daniel								30					30
Cramer, Roland						20					10		30
Nielsen, Mats	10			10									20
Koray, Bicer			20										20
Sievert, Alexander			10										10
Sievert, Dieter			10										10
Nicola, Lolli			10										10
Charalambakis, Michail											5		5
Akshay												5	5
Lenny							5						5
Krauter, Elias		0											0
Sven, F.						0							0

Geburtstage und Jubiläen

Auch im zweiten Halbjahr 2023 konnten wir wieder drei Mitgliedern zu einem besonderen Geburtstag gratulieren:

August 2023	Bruno Glas	80 Jahre
September	Dr. Friedrich Gackenholtz	80 Jahre
Oktober	Hanno Dürr	85 Jahre

Auch auf diesem Wege nochmals: herzlichen Glückwunsch und alles Gute für weitere schöne Jahre.

Jubiläen: drei Schachfreunde konnten in diesem Zeitraum auf 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken und wir können uns über so viel Treue zum Verein nur freuen:

September	Kurt Makko
Oktober	Udo Bock
November	Hanno Dürr

Leider müssen wir aber auch wieder trauern über zwei sehr langjährige Mitglieder, die uns verlassen haben:

August	Klaus-Peter Wiese
Oktober	Werner Seeger

Senior in unserer Mitgliederliste ist Willi Grüb, der im Oktober seinen 93. Geburtstag feiern konnte. Er war einer aus der Jugendtruppe von Klaus-Peter Wiese und ist nun schon 72 Jahre Mitglied unseres Vereins.

Hartmut Schmid